

Biotopname "Holzbauersee" Weidengebüsch bei Rockow		X		TK10 0507 - 243 Biotop-Nr. 4008	
Standort /Geologie Vermoorte Senke in kuppiger Endmoräne		Anschluß in TK -			
Naturraum 320		Kuppiges Tollensegebiet mit Werder Luftbild-Nr. 76 Film-Nr. 0024			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Müritz		Gemeinde / Stadt Möllenhagen Größe in ha 1 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 07727		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X			
Hauptcod. Code VWN		Nebencode VGB			
Überlagerungscode UMV					
Vegetationseinheiten Sumpflappenfarn- Grauweidengebüsch, Rispenseggenried					
Habitats + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten Der Nordteil des Holzbauersees bei Rockow ist mit einem Weidengebüsch bewachsen. Es handelt sich um ein Verlandungsmoor in einer Senke in kuppiger Endmoräne. Das Substrat ist eutroph, sehr feucht bis naß, örtlich auch feucht oder mit offenen Wasser; der Torf ist degradiert. Das Biotop wurde in der Vergangenheit entwässert, hat aber nun wieder genug Wasser, so daß keine Gefährdung besteht. Im Süden grenzen ein Gehölz und die Restseefläche an, die anderen Seiten grenzen an einen Acker. Das Biotop wird nicht genutzt. Den größten Teil nimmt ein Sumpflappenfarn- Grauweidengebüsch ein, eine kleine Blöße in Nordwesten ist mit einem Rispenseggenried bewachsen					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
keine Gefährdung X					
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		7		-		2		4		3		-		4		0		0		8	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ k feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ k offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ ☐ g Senke / Strecksenke																	
												☐ ☐ Kerbtal																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g																	
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ k Fließgewässer																	
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ g Acker / Gartenbau																	
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Ackerbrache																	
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Grünland, intensiv																	
												☐ ☐ Grünland, extensiv																	
												☐ ☐ Laub- / Mischwald																	
												☐ ☐ Nadelwald																	
												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch																	
												☐ ☐ k Gehölz																	
												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache																	
												☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur																	
												☐ ☐ Graben																	
												☐ ☐ k Stillgewässer																	
												☐ ☐ Trockenbiotop																	
												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten																	
												☐ ☐ Weg																	
												☐ ☐ Straße, Parkplatz																	
												☐ ☐ Bahnanlage																	
												☐ ☐ Gewerbe / Industrie																	
												☐ ☐ Silo / Stallanlage																	
												☐ ☐ Gebäude / Siedlung																	
												☐ ☐ Spülfeld / Halde																	
												☐ ☐ Bodenentnahme																	
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Salix cinerea																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Galium palustre							Phragmites australis							Solanum dulcamara							Thelypteris palustris								
Brachythecium rutabulum																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Betula pubescens							Salix alba							Cardamine amara							Carex elata								
Carex paniculata							Carex riparia							<u>Hottonia palustris</u>							Iris pseudacorus								
Lemna minor							Lycopus europaeus							Lysimachia vulgaris							Lythrum salicaria								
Phalaris arundinacea							Rorippa sylvestris							Urtica dioica															
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen														Datum erste Begehung: 10.10.2001															
														Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Buhl														Foto: 1							Folgeseiten: 0								